

Margret Vosseler von Landfrauen mit 100 Prozent im Amt bestätigt

Kreis-Landfrauenverbände wählen neues Präsidium: Marlene Cornelissen aus Rees und Regina Schauten aus Moers wurden als Beisitzerinnen gewählt.

NIEDERRHEIN (RP) Auf der Mitgliederversammlung in Kempen wählten die Delegierten der Kreisland-Frauenverbände turnusgemäß das neue Präsidium des Rheinischen LandFrauenverbandes (RhLV).

Margret Vosseler aus Issum im Kreis Kleve und Mitglied des Landtags in Düsseldorf wurde zu 100 Prozent in ihrem Amt als Präsidentin bestätigt. Sie ist seit 2003 Präsidiumsmitglied und hat die Wurzeln des ehrenamtlichen Engagements bereits in der Landjugendarbeit.

Als neue 1. Vizepräsidentin wurde Jutta Kuhles aus Ratingen, Vorsitzende der Landfrauen im Kreis Mettmann / Ruhrgrößtädte ebenfalls mit überwältigender Mehrheit gewählt, die bisher als 2. Vizepräsidentin dem Landesvorstand angehörte.

Ebenso erfolgreich wurde Monika Dahmen aus Langerwehe im Kreis Düren neu in die Position der 2. Vizepräsidentin gewählt. Die Land-Frau hat bisher im Präsidium die Aufgabe als Beisitzerin für den Regierungsbezirk Köln wahrnom-



Margret Vosseler bleibt Präsidentin der Landfrauen.

RP-ARCHIVFOTO: SEYB

men. Marlene Cornelissen aus Rees und Angelika Flüch aus Ratingen, Kreis Mettmann, wurden als Beisitzerinnen im Amt bestätigt.

Beate Löbach-Neff aus Siegburg im Rhein-Sieg-Kreis, Regina Schauten aus Moers im Kreis Wesel und Gisela Wolfers aus Nettetal im Kreis Viersen wurden als Beisitzerinnen neu ins RhLV-Präsidium gewählt. Der Rheinische Landfrauenverband ist ein Zusammenschluss von mehr

als 16.000 Frauen aus dem ländlichen Raum.

17 Bezirks- und Kreisverbände sowie 193 Ortsverbänden bilden ein großes Landfrauen-Netzwerk im Rheinland.

Durch die Struktur von Orts-, Kreis- und Bezirksverbänden hat jedes einzelne Mitglied immer ein Sprachrohr und wirkungsvolle Gestaltungsmöglichkeiten. Der Verband begleitet auf diese Weise erfolgreich gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen und den strukturellen Wandel im ländlichen Raum.

Die Stärke des Verbandes liegt in der Vielfalt: Neben Bäuerinnen sind auch Frauen aus vielen anderen Berufen auf allen Verbandsebenen aktiv.

Das Verbandssymbol ist die Biene. Sie steht als Zeichen für das Engagement der einzelnen Frau für andere Frauen und für die Gemeinschaft.

Mehr Informationen unter www.rheinische-landfrauen.de